

BdV Pressemitteilung 18.12.2017

Tiere unterm Weihnachtsbaum

Wie Hund und Katz versichert werden sollten

Henstedt-Ulzburg - Weihnachten naht und sicherlich werden sich neben dem Teddybär, der Barbiepuppe und der Eisenbahn auch Tiere unter den Geschenken finden. "Ob Katze, Hund oder Hamster, die neuen Besitzer sollten sich nicht nur über das richtige Futter Gedanken machen, sondern auch über notwendige Versicherungen", rät Bianca Boss, Pressesprecherin beim Bund der Versicherten e. V. (BdV). "Denn sonst kann es teuer werden." Eine Tierhalterhaftpflichtversicherung sollten daher alle Hunde- und Pferdehalter haben. Auch eine Tier-Krankenversicherung kann das finanzielle Risiko möglicherweise mindern helfen.

Die Tierhalterhaftpflichtversicherung ist unverzichtbarer Versicherungsschutz für jeden, der Tiere wie beispielsweise Hunde oder Pferde hält. Denn Tierhalter müssen für sämtliche Schäden aufkommen, die das eigene Tier angerichtet hat und haften dabei mit ihrem gesamten Vermögen. Auf ein Verschulden des Tierhalters oder Tierhüters kommt es hierbei nicht an! Die Haftpflichtversicherung hilft aber nicht nur, indem sie den Schaden bezahlt. Sie wehrt auch Schadenersatzansprüche ab, die jemand zu Unrecht gegen den Tierhalter erhebt. "Halter von zahmen Kleintieren wie Katzen oder Hamstern benötigen jedoch keine Tierhalterhaftpflichtversicherung. Diese Tiere sind über die Privathaftpflichtversicherung mitversichert", so Boss.

Wer zusätzlich das Risiko von hohen Krankheitskosten absichern möchte, kann sich Gedanken über eine Operationskosten- oder Krankenversicherung machen.

Bei der Operationskostenversicherung sind die Tierarztkosten für operative Eingriffe unter Narkose nach Unfall oder Krankheit versichert. Auch Kosten für den letzten Untersuchungstag vor der Operation, für eine mögliche stationäre Unterbringung sowie für die Nachbehandlung werden übernommen.

Die Krankenversicherung trägt unter anderem die Kosten für ambulante und stationäre tierärztliche Behandlungen sowie Vorsorgemaßnahmen wie Impfungen, Wurmkuren und Parasitenmittel.

"Wichtig ist, genau abzuklären, ab welchem Alter bzw. bis zu welchem Alter Tiere versicherbar sind, ob es Entschädigungsgrenzen gibt oder Wartezeiten und bis zu welchem Satz der Gebührenordnung für Tierärzte Versicherungsschutz besteht", rät Bianca Boss.

Dennoch: "Die Krankenversicherungen für Tiere zählen zu den weniger wichtigen Versicherungen. Erst, wenn Sie für sich alles zur Absicherung von Leib und Leben und Hab und Gut getan haben, sollten Sie über den Abschluss solcher Versicherungen nachdenken", weist Verbraucherschützerin Boss hin.

Eine Bitte: Tiere gehören nicht unter den Weihnachtsbaum!																																																					
	٠	•	٠	٠	۰	٠	•	٠	۰	٠	٠	٠	٠	۰	۰	٠	٠	٠	•	٠	٠	•	•	٠	٠	٠	٠	٠	۰	٠	۰	۰	۰	٠	٠	٠	٠	٠	•	٠	•	•	٠	•	٠	•	•	•	•	•		•	

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten



einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

PRESSEKONTAKT

Bund der Versicherten e. V. Tel. +49 40 - 357 37 30 97 presse@bundderversicherten.de www.bundderversicherten.de

Folgen Sie auch unserem BdV-Blog

BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Stephen Rehmke, Bianca Boss Diese E-Mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine Pressemitteilung für Journalist*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail an: presse@bundderversicherten.de.

Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

IMPRESSUM

Bund der Versicherten e. V. Postfach 57 02 61 22771 Hamburg Tel. +49 40 - 357 37 30 0 Fax +49 40 - 357 37 30 99 info@bundderversicherten.de www.bundderversicherten.de

Ust-Idnr.: DE 118713096 Vereinssitz: Hamburg

Amtsgericht Hamburg, VR 23888

Vorstand: Stephen Rehmke, Bianca Boss